



SYMBOLBILD | Foto: Imago / Maximilian Koch

Lokführer angegriffen, Bahnmitarbeiter mit Cuttermesser bedroht – Blauchtmeldungen

2. Juli 2026, 14:49

Neben einem Gewaltdelikt und einer Bedrohung gegen Bahnbeschäftigte mussten sich Einsatzkräfte um eine Automaten Sprengung am Bahnhof kümmern. Für das Wochenende wird am Erfurter Hauptbahnhof mit einem großen Fahrgastaufkommen gerechnet.

+++ Kirchheim unter Teck: Lokführer am Bahnhof angegriffen +++

Ein Lokführer ist am Bahnhof Kirchheim unter Teck angegriffen worden. Nach Angaben der Bundespolizei wollte der 31-Jährige am Donnerstag seinen Zug in Betrieb nehmen, als ihn ein Mann unvermittelt mit dem Ellenbogen gegen den Kopf geschlagen haben soll. Der Lokführer verschloss daraufhin die Türen des Zuges und alarmierte die Polizei. Beamte kontrollierten den ebenfalls 31-jährigen Tatverdächtigen noch am Bahnhof. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren wegen des Verdachts der Körperverletzung eingeleitet. Der Lokführer blieb unverletzt und setzte seinen Dienst fort.

+++ Stuttgart: Bahnmitarbeiter mit Cuttermesser bedroht +++

Ein 35-jähriger Mann soll am Mittwoch in Stuttgart zwei Sicherheitsmitarbeiter der Deutschen Bahn mit einem Cuttermesser bedroht haben. Nach Angaben der Bundespolizei war der Mann zuvor ohne gültigen Fahrschein in einer S-Bahn unterwegs. Bei der Kontrolle kam es zunächst zu einem verbalen Streit. Nach dem Ausstieg soll der Tatverdächtige die beiden Bahnmitarbeiter im Alter von 40 und 41 Jahren mit dem Messer bedroht haben. Einsatzkräfte von Landes- und Bundespolizei kontrollierten den Mann und stellten das Messer sicher. Die Ermittlungen dauern an.

+++ Bad Kissingen: Bahnhof nach Sprengung eines Ticketautomaten gesperrt +++

Nach der Sprengung eines Ticketautomaten ist der Bahnhof in Bad Kissingen in der Nacht zum Donnerstag mehrere Stunden gesperrt worden. Nach Polizeiangaben lagen Trümmerteile des Automaten auf den Gleisen, weshalb der Zugverkehr beeinträchtigt war. Unbekannte Täter sollen den Automaten gesprengt und anschließend die Flucht ergriffen haben. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 20.000 Euro geschätzt. Die mutmaßliche Beute liegt bei mindestens 1.000 Euro. Die Polizei ermittelt.

+++ Erfurt: Bundespolizei erwartet starkes Reiseaufkommen +++

Die Bundespolizei rechnet für das Wochenende mit einem deutlich erhöhten Fahrgastaufkommen am Erfurter Hauptbahnhof. Anlass sind der Bundesparteitag der AfD, zahlreiche angemeldete Demonstrationen sowie Großveranstaltungen in der Stadt. Zusätzlich sorgen Konzerte von Roland Kaiser und Clueso sowie der Beginn der Sommerferien für ein erhöhtes Reiseaufkommen. Die Bundespolizei kündigte verstärkte Sicherheitsmaßnahmen an und schließt betriebliche Einschränkungen im Bahnverkehr nicht aus.

+++ Wer sachdienliche Hinweise zu den genannten Vorfällen oder einem anderen Ereignis hat, kann sich unter der kostenfreien Servicenummer 0800 6 888 000 an die Bundespolizei wenden. +++